

Wasserlauf wird aufgewertet

Förderung für Mittelkampfsfleet und Bebauungsplan für Draußenschule auf der Galopprennbahn



Auf der ehemaligen Galopprennbahn gibt es mehrere Wasserflächen.

FOTO: CHRISTIAN HASEMANN

VON CHRISTIAN HASEMANN

Sebaldsbrück. Die Entwicklung der ehemaligen Galopprennbahn in Sebaldsbrück kommt in kleinen Stücken voran. Im Regionalausschuss Galopprennbahn haben Vertreterinnen der Stadtplanung und des Umweltressorts die nächsten Schritte vorgestellt. Diese betreffen vor allem den Wasserlauf Mittelkampfsfleet und die Draußenschule der Oberschule Sebaldsbrück.

Das Mittelkampfsfleet ist ein von Hemeligen bis nach Horn fließender Wasserlauf. Er mündet am Rhododendronpark in die Kleine Wümme, die wiederum in die Wümme mündet. Von dort gelangt das Wasser über die Weser in die Nordsee. Auf seinem Weg überquert das Mittelkampfsfleet auch die Galopprennbahn an der Ludwig-Roselius-Allee. Genaue gesagt: es unterquert die ehemalige

ein Foto. „Die Defizite sind die Verrohrung auf annähernd 300 Metern Länge, die als Lebensraum nicht zur Verfügung stehen“, erklärt Zylka. Schwierig sei auch die geringe Fließgeschwindigkeit, die zur Ausbildung von sogenanntem Eisenocker führen könne, das wiederum Fische und Pflanzen gefährde.

In einem ersten Schritt sollen nun die verrohrten Bereiche geöffnet werden. Daneben sollen die flachen Nebengewässer, die vom Mittelkampfsfleet versorgt werden, kleine Wälle am Grund bekommen. Damit solle, so Zylka, die Fließgeschwindigkeit des Fleets in trockenen Sommermonaten erhalten bleiben. Bei Starkregen im Sommer könne das Wasser über die Dämme diese Bereiche fluten.

In den bereits offenen Bereichen des Mittelkampfsfleet möchte das Umweltressort mit Totholz und Steinen weitere Strukturen

terhin unter dem Weg durch ein Rohr geleitet.

Für die Maßnahme stehen 170.000 Euro zur Verfügung. Ein Glücksfall, wenn man so möchte, denn diese Summe ist Teil einer Förderung aus dem Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz (ANK) des Bundesumweltministeriums in Höhe von annähernd sechs Millionen Euro für die Kleine Wümme. Noch ist das Geld nicht geflossen, Zylka zeigte sich aber zuversichtlich, dass einer Auszahlung nichts im Wege steht. „Wir sollen die Zusage im November bekommen, es sieht sehr gut aus für einen positiven Bescheid.“

Das Tempo bei der verwaltungsrechtlichen Neuordnung der Rennbahn ist offenbar ins Stocken geraten. So musste Stadtplanerin Myriam Blobel feststellen, dass es noch nicht zu dem geplanten gemeinsamen Senatsbeschluss zum Rahmenplan, in dem die einzelnen Ziele und Verantwortlichkeiten der Ressorts festgelegt werden sollen, gekommen sei. „Es gibt noch viele Konflikte in Bezug auf Ressourcen der Ressorts“, sagte Blobel.

Ein Beispiel: Sollte der geplante Klimawald entstehen und Teile der Rennbahn als städtische Grünfläche ausgewiesen werden – derzeit liegt sie in weiten Teilen in der Zuständigkeit des Sondervermögens der Stadt und darf außerhalb des Weges nur von den Zwischennutzern betreten werden –, müsste diese unterhalten und gepflegt werden. Der Umweltbetrieb Bremen (UBB) kommt mit seinem Budget aber kaum der Pflege der jetzigen Grünflächen hinterher. Es sind also vor allem finanzielle Fragen, die vor dem Hintergrund der Bremer Haushaltslage vorab geklärt werden müssen.

„Das es keinen Senatsbeschluss gibt, heißt aber nicht, dass es nicht weitergeht“, betonte Blobel. So werde aktuell an einem Bebauungsplan für den Bereich der Draußenschule gearbeitet. Der Bebauungsplan ist die rechtliche Grundlage, dass die Schule dort

dauerhaft das Gelände nutzen kann und diese Teilfläche in die Verantwortung des Bildungsressorts überführt werden kann. Neben der Draußenschule und dem Mittelkampfsfleet stehe die Einrichtung eines Spielplatzes im Fokus. Weiter soll das Gelände außerdem Zwischennutzern zur Verfügung stehen.

ANZEIGE

GUTER RAT & GUTE RÄDER

seit über 40 Jahren

Zweirad-Center

H.-P. Jakst

E-Bikes • Rennräder • Trekkingbikes • Citybikes • u.v.m.



E-Bike/Pedelec

VELO DE VILLE

„CEB 900“
28", Carbon-Rahmen, 12-Gang-Kettenschalt, Bosch-Performance-CX-Motor, ca. 21,740 kg, 545 Wh-Akku

4.695,- €

„6TY Urban“
28", 11-Gg.-Alfine-Schalt., Fazura Ride 60 Motor

4.279,- €

Ca. 22,800 kg, 8-Gg.-Alfine-Schalt., Fazura Ride 60 Motor

4.079,- €

- 35 %



E-Bike/Pedelec

STEVENS

„E-14“, E-Courier Plus, E-Courier Luxe, „E-6x-Tour“, E-8x-Tour, E-Molveno z.B. E-Molveno

2.299 €

1.609,- €

- 30 %

E-Simeto, E-Strada u. E-Circle sind vom Angebot ausgeschlossen.



City-Rad

H.-P. JAKST

„SOMO 8,0“
28 Zoll, 8-Gang-Shimano-Nexus, Freilauf oder Rücktritt

1.049,- € 699,- €



Hollandrad

FALTER

„H 1.0 26“ oder 28“
3-Gang-Shimano-Schalt. m. Rücktr.

679,99 € 399,- €

Angebote gelten nur auf vorhandene Ware! Abbildungen ähnlich.

Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-jakst.de

Die Rad-Profis aus Bremen-Osterholz
28325 Bremen-Osterholz • Davoser Str. 67-69 • Tel. 0421 / 404555

FALSTAFF

Informationsabend zum Thema Reerdigung

Alte Neustadt. Henning Bestattungen veranstaltet am Dienstag, 8. Oktober, 18 Uhr, einen Informationsabend zum Thema „Reerdigung – eine ökologische Bestattungsalternative“ im Falstaff, Schulstraße 26. Erklärend dazu heißt es in der Ankündigung, dass bei der Reerdigung der „Körper in einen ‚Kokon‘ auf Heu, Stroh und Grünschnitt gebettet“ wird. In diesem sargähnlichen Behältnis finde „die Transformation zu Erde statt“. Um Anmeldung per E-Mail an info@henning-bestattungen.de oder telefonisch unter 0421/59767770 wird gebeten. Weitere Infos auf www.henning-bestattungen.de. MIR

KÜNSTLERINNENVERBAND BREMEN

70 Bremer Künstlerinnen veranstalten Festival

Alte Neustadt. Das Kunstfestival „Mind the mycelium“ wird noch bis zum 10. November gefeiert. 70 Bremer Künstlerinnen sind in diesem Projekt involviert, teilt der Künstlerinnenverband Bremen, Gedok, mit. Anlass ist das 40-jährige Bestehen des Verbands, der sich für die Gleichstellung von Frauen im Kunstfeld einsetzt und Geschlechtergerechtigkeit in allen Belangen fordert. Geplant sind 25 Ausstellungen, Performances, Filme, Gespräche und Workshops an 20 Kunstorten in Bremen und umzu. Mehr Informationen unter www.kuenstlerinnenverband.de. RIX

ROLAND-CENTER

Kinder können an der Boulderwand klettern

Kirchhuchting. Im Roland-Center, Alter Dorfweg 30/50, ist während der Herbstferien im Erdgeschoss eine sechs Meter hohe und zweieinhalb Meter breite Kletterwand aufgebaut. Dort können Kinder vom 7. bis 19. Oktober, jeweils von 12 bis 18 Uhr bouldern, teilt das Center mit. Beim Bouldern wird ohne Seil oder Gurt bis zu einer Höhe, aus der noch ohne besonderes Risiko, sich zu verletzen, abgesprungen werden kann, geklettert. Das Klettern ist für Kinder kostenfrei. RIX

„Wir wollen die bereits entwickelten Stellen so wenig wie möglich anfassen.“

Ira Kristen Zylka, Umweltressort, Bereich Wasserwirtschaft

Rennstrecke für schnelle Unpaarhufer, denn auf weiten Strecken verläuft der Mittelkampfsfleet in Rohren unter der Grasnarbe.

Das soll sich möglichst schon im kommenden Jahr ändern. Details verriet in der Sitzung Ira Kristen Zylka, die im Umweltressort im Bereich Wasserwirtschaft arbeitet. „Das Mittelkampfsfleet ist ein Marschgewässer mit einer eher geringen Fließgeschwindigkeit.“ Zum Teil hätten sich entlang des Ufers auf der Galopprennbahn strukturierte Uferbereiche gebildet. „Wir haben hier ein Potenzial, das wir nutzen können“, sagt Zylka.

Unter anderem ist das Mittelkampfsfleet auch Lebensraum des Aals – davon zeugte

im Wasser schaffen. Solche Stellen im Wasser werden von verschiedenen Tieren und Pflanzen als Lebensraum genutzt. Im Prinzip handelt es sich um kleine Buhnen, wie man sie aus der Weser kennt. Insgesamt seien die Eingriffe in den bereits offenen Bereichen aber minimal, sagt Zylka. „Wir wollen die bereits entwickelten Stellen so wenig wie möglich anfassen.“

Im Regionalausschuss stellte sich die Frage, wie das Mittelkampfsfleet künftig den neu erbauten Weg, der die Vahr mit Sebaldsbrück verbindet, queren wird. Eine Brücke wird es voraussichtlich nicht geben, war Zylkas Worten zu entnehmen. Das Fleet wird also wei-

10.000 Euro für Stadtteilmarm in Borgfeld

Insgesamt zusätzliche 50.000 Euro bekommen vier Stadtteilmarmen

VON KORNELIA HATTERMANN

Borgfeld. Noch im laufenden Jahr 2024 werden vier von fünf Stadtteilmarmen in Bremen mit zusätzlichen Geldern in Höhe von insgesamt 50.000 Euro aus dem Haushalt des Sozialressorts für pädagogische Angebote unterstützt. Einem Verteilvorschlag von Sozialsenatorin Claudia Schilling (SPD) für die Mittel hat die Deputation für Soziales, Jugend und Integration zugestimmt. Das zusätzliche Geld fließt an die Stadtteilmarmen Borgfeld, Osterholz, Habenhausen und Huchting.

Das Geld hatten die Fraktionen der Regierungskoalition im Zuge der Haushaltsaufstellung für politische Gestaltungsspielräume eingestellt, wie das Sozialressort mitteilt. Für das halbe Jahr 2024 nach den parlamentarischen Haushaltsbeschlüssen sind damit 50.000 Euro eingeplant, für das volle Jahr 2025 sind es 100.000 Euro. Mit diesen Gestaltungsmitteln sollen zu-

sätzliche Öffnungszeiten und Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auf den Farmen geschaffen werden. Der Verteilvorschlag der Senatorin bezieht sich vorerst auf das Jahr 2024, der Haushalt 2025 ist im Par-



Kinder kommen den Tieren auf der Stadtteilmarm in Borgfeld nah. FOTO: FELIX MUELLER

lament noch nicht beschlossen.

Die Kinder- und Jugendfarmen in Habenhausen und Huchting bekommen nach dem Beschluss die volle beantragte Summe von jeweils knapp 10.000 Euro. Die Farm in Habenhausen greift nun eine Wald- und Wildnisgruppe, Bewegungs- und handwerkliche Angebote wieder auf, deren Finanzierung nicht mehr gesichert war. In Huchting werden Ferienprojekte und Wochenendangebote finanziert, die eigentlich vorgesehene Schließzeit nach den Herbstferien ist nun nicht mehr erforderlich.

Der Kinderbauernhof Tenerer und die Kinder- und Jugendfarm der Hans-Wendt-Stiftung in Borgfeld können jeweils gut 10.000 Euro zusätzlich für die Offene Kinder- und Jugendarbeit einplanen. Einzig die Erlebnisfarm Ohlenhof hatte auf einen Antrag verzichtet. Die für 2024 benötigte Förderung sei auch ohne die Gestaltungsmittel der Fraktionen schon vollumfänglich gewährt worden, betont das Sozialressort.